

Baustelle Deutschland

Was ist zu tun?

Eine Seminarreihe an sechs Abenden

Alles, was ständig im Gebrauch ist, bedarf hin und wieder der Reparatur oder gar der Erneuerung. Das gilt nicht nur für Gegenstände und Einrichtungen in unserem Alltag, sondern auch für ein Staatswesen wie die Bundesrepublik Deutschland. Die Zeiten ändern sich und bringen neue Herausforderungen für das gesellschaftliche Zusammenleben, auf die die Politik mit neuen Ideen und Maßnahmen reagieren muss. Das ist in der politischen Diskussion nicht strittig. Worüber man streiten kann und auch muss, ist die Frage, *wo* mit Vorrang anzupacken ist und *wie* zu „reparieren“ oder zu „erneuern“ ist, um gravierende Fehlentwicklungen und Schäden in unserem Gemeinwesen aktuell zu beheben oder zukünftig zu vermeiden.

So gesehen kann man die Bundesrepublik Deutschland im übertragenen Sinne als eine Baustelle betrachten, auf der es viel zu tun gibt. In unserer Seminarreihe wollen wir deshalb auf bedeutsame aktuelle Entwicklungen in unserer Gesellschaft blicken und fragen, welcher politische Handlungsbedarf sich daraus ergibt – was mit Vordringlichkeit zu tun ist. Um das mit ausgewiesenen Fachleuten zu erörtern, laden wir wieder zu sechs Seminarabenden ein.

Das Kuratorium

Mittwoch, 14. November, 20 Uhr:

Rechtsrutsch in Deutschland – Was ist zu tun?

Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer, Universität Bielefeld: Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung

Mittwoch, 28. November, 20 Uhr:

Einwanderungsland Deutschland – Wie stellen wir uns der Zuwanderung?

Dr. Christian Ulbricht, Universität Bielefeld: Arbeitsbereich „Transnationalisierung und Entwicklung“ der Fakultät für Soziologie

Mittwoch, 9. Januar, 20 Uhr:

Soziale Ungleichheit – wie es dazu kommt, was sie anrichtet und was man dagegen tun sollte

Prof. Dr. Martin Diewald, Universität Bielefeld: Professur für Sozialstrukturanalyse an der Fakultät für Soziologie

Mittwoch, 23. Januar, 20 Uhr:

Digitale Welt – Wie revolutionär ist die digitale Revolution?

Prof. i. R. Dr. Ipke Wachsmuth, Universität Bielefeld: CITEC, Technische Fakultät

Mittwoch, 6. Februar, 20 Uhr:

Kriminalität in Deutschland – Wie ist die Lage, was ist zu tun?

Dr. Christian Walburg, Universität Münster: Institut für Kriminalwissenschaften der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Mittwoch, 20. Februar, 20 Uhr

Baustelle Deutschland – Was erwarten wir von der Politik?

Offener Diskussionsabend – Leitung: Dr. Alois Herlth, Jöllenberg

Alle Seminarabende finden statt im **Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde, Schwagerstr. 14, 33739 Bielefeld – Jöllenberg**. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt: **Wilfried Husemann**, Tel.: (05206) 5724

Dr. Alois Herlth, Tel.: (05206) 5598, E-Mail: ua.herlth@online.de